

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

24.05.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 170| 2022

Landkreis Zwickau | Vogtlandkreis: Neue Aufkleber-Kampagne

Verantwortlich: Annekatrin Liebisch

Ausgewählte Meldung

Neue Aufkleber-Kampagne

Zeit: 24.05.2022

Ort: Landkreis Zwickau | Vogtlandkreis

Ob nun aus Fitnessgründen, aus Liebe zur Umwelt oder aufgrund der steigenden Kraftstoffpreise: Fahrradfahren wird immer beliebter. 4,7 Millionen Fahrräder wurden allein im Jahr 2021 verkauft, fast eine Million mehr als noch vor fünf Jahren. Da die Planung und bauliche Umsetzung neuer Radwege jedoch mehrere Jahre in Anspruch nimmt, müssen sich Rad- und Kraftfahrende vielerorts die Straße teilen – was leider nicht immer reibungslos funktioniert. Mit einer besonderen Aktion möchte die Polizeidirektion Zwickau deshalb für ein besseres Miteinander der verschiedenen Verkehrsteilnehmergruppen werben.

Gut sichtbare Aufkleber an den Heckscheiben der Funkstreifenwagen sollen andere Verkehrsteilnehmende an den Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern erinnern, der beim Überholen von Radfahrenden gilt. Denn diese leben im Straßenverkehr statistisch gesehen deutlich gefährlicher als Auto- oder Lkw-Fahrende: Von den rund 12.700 Verkehrsunfällen, die sich 2021 im Landkreis Zwickau und im Vogtland ereigneten, endeten rund zehn Prozent mit Personenschaden – von den rund 310 Unfällen, an denen Fahrrad- oder E-Bike-Fahrende beteiligt waren, 77 Prozent.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

»In Abschnitten ohne ausgewiesene Radwege gibt es für Radfahrer sowohl auf Landstraßen als auch im innerstädtischen Bereich kaum eine unangenehmere Situation, als von Autofahrern mit unzureichendem Seitenabstand überholt zu werden«, so Polizeipräsident Lutz Rodig. »Ich hoffe, dass die Hinweis-Aufkleber helfen, für dieses Problem zu sensibilisieren. Denn gegenseitige Rücksichtnahme ist und bleibt das beste Mittel, Verkehrsunfälle zu verhindern.« Das gilt übrigens nicht nur beim Überholen von Radlern ... (al)

Inkl. Bildmaterial

Medien:

Foto: [Abstandsaufkleber](#)